

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 16.20 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Riediger entschuldigt zunächst Frau Kruse, die an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann, begrüßt die Teilnehmer_innen und eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Frau Riediger informiert, dass der FB 2 den TOP 8 zurückgezogen hat.

Da Frau Zillmann auf Grund eines Staus noch nicht anwesend sein kann, wird der TOP 3 bis zum Eintreffen von Frau Zillmann verschoben.

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen wird die Tagesordnung wie vorliegend festgestellt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 303. Sitzung am 25.04.2016

Herr Offel gibt den Hinweis, dass in den Ausführungen zu TOP 2 der letzte Satz vor dem Beschlusstext zu ergänzen ist. Der Satz lautet nunmehr wie folgt:

„Unter Berücksichtigung der im § 5 Abs. 1 des Kooperationsvertrages vereinbarten Streichung der „Option bzgl. der Vertragsverlängerung“ fasst der Akademische Senat den“.

Frau Haffner merkt an, dass die Erläuterungen zu TOP 8 durch Frau Bittrich und nicht durch Frau Müller erfolgten.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1128/16

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 303. o. Sitzung am 25.04.2016.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das einstimmig genehmigt.

Einem entsprechenden Hinweis von Frau Bittrich folgend legt der Akademische Senat einvernehmlich fest, die beiden TOP 4 und 5 im Block zu diskutieren:

TOP 4 Rückkommensantrag zur Einrichtung des BA-Studiengangs „Medizinelektronik“ des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften – Energie und Information

TOP 5 Einrichtung eines Bachelorstudiengangs „Gesundheitselektronik“ am Fachbereich Ingenieurwissenschaften – Energie und Information

Frau Bittrich und Frau Müller erläutern den Hintergrund der beiden Beschlussvorlagen. Der Akademische Senat hatte in seiner 298. ordentlichen Sitzung die Einrichtung des BA-Studiengangs „Medizinelektronik“ mit Start zum WS 2016/17 beschlossen.

Das Kuratorium der HTW hat dieser Einrichtung in seiner Sitzung am 01.12.2015 zugestimmt. Jedoch hatte Staatssekretär Krach in der Sitzung angemerkt, dass die Senatsverwaltung die Einrichtung zurückhaltend bewertet, da das Studienangebot fast identisch mit dem Angebot der Beuth-HS sei. Er erkundigt sich, ob die Curricula abgestimmt worden seien und ob ein doppelter Bedarf vorhanden ist. Er bat daher, diesen Sachverhalt vor Einreichung des Antrags bei der Senatsverwaltung zu prüfen.

Aufgrund dessen fand ein Gespräch zwischen beiden Hochschulen statt, bei dem das HTW-Programm „Medizinelektronik“ mit dem Bachelor-Angebot „Physikalische Technik/Medizinphysik“ der Beuth Hochschule verglichen wurde. Dabei wurde festgestellt, dass beide Studiengänge durchaus auf unterschiedliche Zielgruppen und Arbeitsmärkte abstellen und auch entsprechende Unterschiede in den Schwerpunkten der Curricula aufweisen. Diese Unterschiede sind nun in der Einrichtungsbegründung, im Studiengangdesign sowie in der neuen Namensgebung „Gesundheitselektronik“ hervorgehoben. Die Beuth Hochschule hat sich insbesondere mit der neuen Namensgebung einverstanden erklärt.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat die folgenden Beschlüsse

Beschluss 1130/16

Der Akademische Senat der HTW hebt den Beschluss der 298. Ordentlichen Sitzung zur Einrichtung des Bachelorstudienganges Medizintechnik zum Wintersemester 2016/17 vom 23.11.2015 auf.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

und

Beschluss 1131/16

Der Akademische Senat der HTW Berlin stimmt der Einrichtung des Bachelorstudienganges Gesundheitselektronik zum Wintersemester 2016/2017 mit einer Aufnahmekapazität von 40 Studierenden/Jahr und einer Studiendauer von sechs Semestern und 194 SWS (120 Studienplätze) zu.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 6 Bericht über die Diskussions- und Informationsveranstaltung zur Reform von Leistungsbezügeordnung und –verfahren am 02. Mai 2016 und das weitere Vorgehen

Herr Cordes berichtet über die Veranstaltung. Er führt aus, dass auf Grund des Änderungsgesetzes zur W-Besoldung sowohl die Richtlinien zum Verfahren der Vergabe von Leistungsbezügen nach der Besoldungsordnung W als auch die Leistungsbezügeordnung zur Gewährung von besonderen Leistungsbezügen angepasst werden müssen. Hierzu wurde im WS 2015/16 eine Arbeitsgruppe der Hochschulleitung eingerichtet. Diese Arbeitsgruppe hat in der Informationsveranstaltung ihre bisherige Arbeit vorgestellt und dabei seitens der Teilnehmer_innen viele Anregungen erhalten.

Diese Anregungen werden von der AG ggf. in einem Modell berücksichtigt. Dieses Modell soll in der nächsten AS-Sitzung vorgestellt werden, bevor die erarbeiteten Regelungen in Form von neuen Richtlinien/Ordnungen vom Akademischen Senat und dem Kuratorium beschlossen werden.

Im Rahmen einer kurzen Aussprache fordert Frau Balks die Anwesenden nochmals auf, der AG weitere Hinweise bzw. Anregungen zu übermitteln.

Zwischenzeitlich ist Frau Zillmann eingetroffen.

TOP 3 Erste Ordnung zur Änderung der Grundsätze für Studien- und Prüfungsordnungen für Bachelor- und Masterstudiengänge der HTW Berlin

Frau Haffner berichtet zunächst über das mit Herrn Offel vereinbarte und durchgeführte Klärungsgespräch zu den in der letzten AS-Sitzung diskutierten Änderungen.

Anschließend erläutert Frau Zillmann auf Basis einer von ihr erstellten Tischvorlage ausführlich die aufgrund dieses Gesprächs im § 13 „Modalitäten, Organisation, Durchführung von Modulprüfungen“ vorgenommenen umfangreichen Änderungen.

Im Zuge der sich anschließenden Aussprache wird insbesondere der Abs. 9 diese Paragraphen ausführlich erörtert. Herr Offel regt in diesem Zusammenhang an, die KSL solle hierzu einen Handlungsleitfaden erarbeiten.

Unter Berücksichtigung der als Tischvorlage zur Kenntnis gegebenen Änderungen der vorliegenden überarbeiteten Fassung fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1129/16

Der AS erlässt die Erste Ordnung zur Änderung der Rahmenstudien-und Prüfungsordnung der HTW Berlin (RStPO).

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 2

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei 18 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

TOP 7 Bericht der Kommission für das Bibliothekswesen

Frau Riediger teilt mit, dass Herr Betke, bisheriger Vorsitzender der Bibliothekskommission, seinen Rücktritt aus der Kommission erklärt hat.

Frau Künfer beschreibt in Vertretung von Herrn Betke die Inhalte der bisher durchgeführten Sitzungen der Kommission. So erfolgte durch die Kommission u.a. eine Begehung der beiden Standortbibliotheken. Dabei wurden die erheblichen Unzulänglichkeiten der Bibliothek in der Treskowallee konstatiert. Es wurde ein Vorschlag zur Verbesserung erarbeitet, der jedoch in der Kommission noch nicht abschließend diskutiert worden ist.

Frau Riediger bittet die Kommission, sich bei ihrer zukünftigen Arbeit stärker an den im Einsetzungsbeschluss 1021/15 vom 13.04.2015 genannten Aufgaben zu orientieren.

TOP 8 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer vorgezogenen W2-Nachfolge-Professur für das Fachgebiet „Fahrzeugsicherheit und Verkehr“ im B-/M-Studiengang Fahrzeugtechnik des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften – Energie und Information

Dieser TOP wurde vom Fachbereich Ingenieurwissenschaften – Energie und Information zurückgezogen.

TOP 9 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende - Berichte und Fragen -

Frau Riediger entschuldigt Herrn Semlinger und Herrn Knaut, die beide anlässlich externer Termine nicht an der Sitzung teilnehmen können.

Frau Müller informiert über:

- die durch Sen BJW erfolgte Genehmigung der 3 vom AS beschlossenen gebührenpflichtigen weiterbildenden Masterprogramme „Professional IT-Business“, „Life Science Management“ und „Project Management and Data Science“.

Herr Cordes informiert über:

- personelle Veränderungen in Form einer neuen Beschäftigungsposition für den Bereich Campusmanagement.

TOP 10 Fragen zum Bericht der HSL

Es werden keine Fragen zum Bericht der HSL gestellt.

TOP 11 Verschiedenes

Die nächste ordentliche Sitzung des AS findet am **Montag, den 23. Mai ab 14.15 Uhr**, am Campus Wilhelminenhof statt. Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist der **Mittwoch, 11. Mai, 18.00 Uhr**.

Frau Riediger dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

Prof. Dr.-Ing. Nicole Riediger
stellvertretende AS-Vorsitzende

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle